

## **Protokollauszug der Schulpflegesitzung vom 27. Mai 2024**

### **Personalmutationen**

Michael Gerber hat seine Anstellung als Klassenlehrperson auf der Sekundarstufe auf Ende dieses Schuljahres gekündigt. Es musste daher eine Nachfolge gefunden werden. Raphael Mathys konnte beim Vorstellungsgespräch überzeugen. Er wird zusammen mit Maya Hüsler die neue 1. Sekundarklasse übernehmen.

Isabelle Cavadini hat ihre Anstellung als Schulische Heilpädagogin per Ende Schuljahr gekündigt, und Salvatore Cicero reduziert sein Pensum. Mit Laura Rieder konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, welche sowohl als Fachlehrperson für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) wie auch als Schulische Heilpädagogin fungieren wird.

Zudem konnte Xenia Mischol als neue Lehrperson in der Unterstufe gewonnen werden sowie Nico Selenati für das Freifach TTG der 1. Sekundarklasse.

Wir begrüßen Raphael Mathys, Laura Rieder, Xenia Mischol und Nico Selenati ganz herzlich an der Schule Grüningen.

### **Verlängerung Starthilfe/Anfangsassistenz Kindergarten**

Aufgrund der Vorgaben des VSA werden die Kinder beim Eintritt in den Kindergarten immer jünger. Damit einher gehen potenzielle Schwierigkeiten, wenn die Kinder entwicklungs-mässig noch nicht ganz so weit sind, wie dies für den Start in den Kindergarten nötig wäre.

Die Schulpflege hat 2016 beschlossen, dass die Kindergärtnerinnen jeweils zu Beginn des Schuljahres Unterstützung durch eine Klassenassistenz erhalten. Diese Starthilfe/Anfangsassistenz wird jeder Kindergartenklasse für zwei Wochen, jeweils für die Morgen, zugesprochen. Die Kosten für die Starthilfe werden jeweils im Budget eingestellt.

Die Kindergartenlehrpersonen ersuchten die Schulpflege um eine Verlängerung der Starthilfe. Diese wurde nun ab nächstem Schuljahr auf vier Wochen verlängert.

### **Schulische Sozialpädagogik (SSP) und Schulsozialarbeit (SSA)**

Seit 2019 wird die Schulsozialarbeit (SSA) mit einer Fachperson in Schulischer Sozialpädagogik (SSP) ergänzt. Die SSP integriert SuS mit ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten in der Schule. Die SSA bietet SuS rasch und unbürokratisch Hilfe und Beratung bei sozialen, persönlichen und familiären Problemen oder Krisen. Beide Angeboten haben sich sehr bewährt.

Die Nachfrage nach Unterstützung durch SSA oder SSP übersteigt immer mehr das Angebot der Schule Grüningen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden im Bezirk und auch gemäss Auskunft des AJB, ist das Pensum dieser Dienste im Vergleich zu den Schülerzahlen eher im unteren Bereich. Eine Erhöhung des Pensums wird daher als angemessen und gerechtfertigt erachtet.

Per 01.01.2025 wird das Pensum der SSP von 30 % auf 35 %, das der SSA von 50 % auf 55 % erhöht. Die Kosten werden im Budget eingestellt.

## **Wahlfach-/Freifachangebot SJ 2024/2025**

Für das Wahlfachangebot im kommenden Schuljahr 2024/2025 wurde eine Kursausschreibung erstellt. Das Wahlfachangebot wurde wieder in drei Blöcke gegliedert, um eine möglichst praktikable Erstellung des Stundenplans zu ermöglichen und die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich entsprechend ihrer Berufswahl anzumelden.

Es wurden fast alle Fächer in der Anmeldung als Jahreskurse angeboten. Einzig die beiden Sportkurse Tennis und Ballsportarten wurden als Semesterkurs ausgeschrieben, dies aus stundenplan-technischen Gründen.

Für einzelne Kurse gab es zu wenige Anmeldungen, als dass der Kurs durchgeführt werden könnte. Folgende Wahlfächer an der 3. Sek werden nicht durchgeführt: Band/Musik, Selbstverteidigung, Französisch Vertiefung, Französisch conversation, Italienisch, Berufliche Orientierung, français en film et chansons. Die wenigen Jugendlichen, welche sich für diese Fächer angemeldet hatten, konnten ihre Anmeldung für ein anderes Wahlfach umbuchen.

Einzelne Wahlfächer verzeichnen so viele Anmeldungen, dass sie doppelt durchgeführt werden können/müssen, sei dies aus Platzgründen (Werkstatt/Schulküche) oder um eine gute Unterrichtsqualität zu garantieren.

## **Einrichtung neue Schulräume Zentral**

Aufgrund der Bautätigkeit in den vergangenen Jahren, der im Moment geplanten Bauvorhaben und den noch vorhandenen Baulandreserven zeigt es sich, dass die Schülerzahlen auch in der Sekundarstufe kontinuierlich steigen werden und ab dem Schuljahr 2024/2025 im Zentralschulhaus ein Schulzimmer fehlen wird. Die Schülerzahlen steigen gemäss Prognosen von derzeit 91 Sekundarschüler auf 112 per Schuljahr 2026/2027. Mit weiteren Steigerungen wird gerechnet.

Die Umnutzung der ehemaligen Hauswartwohnung zusammen mit der schulischen Mehrzwecknutzung des Singsaals wurde als sinnvolle Lösung für die Sekundarstufe im Zusammenhang mit der Schulraumplanung eruiert. Mit der Sanierung des Zentralschulhauses soll dies nun gleichzeitig umgesetzt werden. Die ehemalige Hauswartwohnung wird als neues Lehrervorbereitungsbüro genutzt, das derzeitige Lehrervorbereitungsbüro im Zentral 2 wird neu als Klassenzimmer (Input gelb) verwendet. Der Singsaal wird neu zusätzlich als mobiles Klassenzimmer genutzt.

Der Gemeinderat hat die Kosten für die baulichen Massnahmen genehmigt. Die Arbeiten werden durch die Liegenschaftenverwaltung koordiniert. Die Einrichtung der neuen Schulräume ist Sache der Schule. Im Budget 2024 wurden hierfür CHF 49'550.- eingestellt. Angeschafft werden müssen u.A. Monitore, Visualizer, Materialschränke, Schülertische und Schülerstühle. Die Kosten gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung.

## **Einrichtung neue TTG-Zimmer**

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen werden im Schuljahr 2024/2025 14 Klassen auf der Primarstufe geführt. Im Schuljahr 2021/2022 waren es noch 12 Klassen. Somit werden auch 8 Lektionen mehr TTG-Unterricht erteilt. Gemäss den Schülerprognosen wird die Klassenanzahl für mehrere Jahre Bestand haben.

Die Schulpflege hat daher auf Gesuch der Schulleitung die Einrichtung eines zusätzlichen TTG-Zimmers auf der Primarschulanlage Aussergass bewilligt. Die Kosten von CHF 26'000.- für Anschaffungen wie Nähmaschinen, Schneidemaschinen, Schülertische und Schülerstühle sowie CHF 26'000.- für Verbrauchsmaterial und Lehrmittel wie Scheren, Stüpfli, Schneideunterlagen, Zangen, Massstäbe, Fingerhüte und Stecknadeln gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung und wurden im Budget 2024 eingestellt.

## **Anschaffungen iPads**

An der Schule Grüningen werden digitale Medien und Technologien im Unterricht als didaktische Mittel und als Thema der Medienbildung eingesetzt: Als didaktische Mittel dienen sie den Schülerinnen und Schülern als Medium zum Lernen sowie den Lehrpersonen als Werkzeug zum Unterrichten und Vorbereiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich nutzen und in ihr Leben integrieren können. Digitale Medien dienen ausserdem der Schulorganisation und Kommunikation. Die Schule Grüningen stützt sich auf die Vorgaben im Lehrplan 21 und auf die nationalen und kantonalen Grundlagen zur Integration von Medien und ICT in der Volksschule.

Seit 2020 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse ein persönliches iPad von der Schule, welches bis zum Ende der Schulzeit genutzt wird. Daher sind jährlich neue Geräte für die neuen Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse anzuschaffen.

Für das Schuljahr 2024/2025 müssen 60 iPads inkl. Zubehör (digitaler Zeichenstift, Tastatur) angeschafft werden. Die Kosten für die neuen iPads inkl. Zubehör gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung. Es wurden CHF 30'000 im Budget 2024 eingestellt.

## **Weiter hat die Schulpflege**

- Den Sonderschulbedarf von 2 Schülern anerkannt und das Einrichten des ISR-Settings bewilligt.
- Die Kostengutsprache für die externe Sonderschulung für das SJ 2024/2025 für 3 Schüler genehmigt.
- Den Rekurs gegen eine Schülerzuteilung abgelehnt.
- Die DaZ-Lektionen für das Schuljahr 2024/2025 bewilligt.
- Das Weiterbildungsgesuch einer Lehrperson abgelehnt.

29. Mai 2024 / JM